



BURG WIPFRA

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Ilm-Kreis | Arnstadt, OT Wipfra

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Wipfra liegt am nördlichen Ortsrand des gleichnamigen Ortes etwa 10 km südlich der Stadt Arnstadt .
Nutzung	Die ehemalige Wasserburg Wipfra ist in Privatbesitz.
Bau/Zustand	Die früh aufgegebene Burg ist nur noch in verbauten Resten des Gutes enthalten. Ein Teil des Wassergrabens ist auch noch erhalten geblieben.
Typologie	Wasserburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°45'22.0" N, 10°58'03.4" E Höhe: 392 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Von der Autobahn A71, Abfahrt Arnstadt Süd (14), Richtung Marlishausen, dort dann rechts abbiegen Richtung Branchewinda, in Branchewinda weiter nach Reinsfeld und nach Schmerfeld. In Schmerfeld links nach Wipfra fahren. Die Burg befindet sich unweit der Kirche in der Straße "Am Freigut". Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Anlage gehörte den Grafen von Schwarzburg.

1354

Die Grafen mußten die Anlage für die Stadt [Erfurt](#) offen halten. Die Anlage konnte nicht gegen Erfurtische Interessen genutzt werden.Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 132

Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 315

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.01.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[14.12.2009] - Neuerstellung.

IMPRESSUM

© 2021



[Follow @Burgenwelt](#)



871
Gefällt
Teilen